

Amateur Funk



Der Amateur Funk besitzt gegenüber dem CB Funk (Citizen Band) grosse Vorteile. Einerseits sind die Einsatzmöglichkeiten mittels einem weltweiten Netz von Funkrelaisstationen fast unlimitiert. Andererseits besteht auch die Möglichkeit, über EchoLink eine Audio Konversation über Internet zu führen; d.h. der Partner braucht nicht unbedingt ein Funkgerät, ein simpler PC genügt. Die Leistung ist ebenfalls wesentlich höher; so im Bereich 50 bis 100 Watt (gegenüber CB Funk von 1 bis max 4 Watt) für mobile Stationen (Handgeräte so um die 5 Watt). Das erhöht den Aktionsradius beträchtlich. Weitere Möglichkeiten bestehen im Bereich der Privatsphäre (Selektivruf). In Küstengegenden können auch Wettermeldungen empfangen werden. Wer also etwas mehr palavern will als nur mit dem Nachbarn im anderen Auto, der sollte sich für ein Amateurfunkgerät entscheiden.

Einen Wermutstropfen gibt's aber. Für die Benutzung von Amateurfunkgeräten braucht es eine staatlich anerkannte Lizenz. Für die Schweiz ist das Bakom zuständig (<http://www.bakom.ch>). Eine Einsteigerlizenz (HB 3) genügt für den normalen Funkverkehr. Kurse zur Erlangung der Funkerlaubnis gibt's in vielen Privatseminarien (z.B. <http://www.ilt.ch>). Dauer der Kurse so um die sechs Monate. Kosten so um die 700 CHF. Wer dann noch weiter gehen will kann eine ‚richtige‘ Amateurfunklizenz erwerben (HB 9). Damit kann man dann selbst Hochfrequenzsender bis 1 kW bauen und ist definitiv in der Funkergilde aufgenommen.

Für welchen der verschiedenen Anbieter man sich schlussendlich entscheidet, hängt etwas von den persönlichen Vorlieben ab. Wichtigste Anbieter sind Yeasu, Kenwood und Icom. Ich hab mich für Yeasu entschieden (FT-8800E und zwei ‚Handgurken‘ FT-60E). Die Geräte habe ich über Gugolz Funkshop bezogen (<http://www.gugolzfunk.ch>). Fachmännische Bedienung, guter Service, faire Preise. Somit habe ich nicht nur Funk im Auto, sondern auch im Gelände und kann mir sogar ein kleines Funknetz aufbauen. Die Geräte besitzen Dual Band (70cm und 2m). Somit kann ich auch die vielen Relaisstationen nutzen die lediglich auf einem Band arbeiten. Zusätzlich habe ich noch einen Procom LH108/136 Antennen-Splitter eingebaut, so dass Radio und Funk an einer Antenne möglich sind.